



Die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge wird unterstützt von:

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Landeshauptstadt München
Gesundheitsreferat

sowie durch öffentliche und private Spenden von Unternehmen und Bürger:innen.

Wenn auch Sie den Harl.e.kindern helfen wollen, können Sie dies mit Ihrer Spende an den Harl.e.kin e.V. gerne tun:
Stichwort „Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge“
Stadtparkasse München
IBAN: DE70 7015 0000 0000 4776 04
BIC-/SWIFT-Code: SSKMDEMMX

Ein Lächeln ins Gesicht der Kinder zaubern – das ist immer und nach langen Klinikaufenthalten ganz besonders wichtig. Der Harl.e.kin e.V. bemüht sich, den kleinen Patienten das Leben im und nach dem Krankenhaus mit zahlreichen „Kleinigkeiten“ angenehmer zu machen.

Danke, dass Sie uns dabei unterstützen!



Veranstaltungsort

Friedrich-von-Gärtner-Saal im St. Vinzenz-Haus des LMU Klinikums München, Campus Innenstadt
Nußbaumstraße 5
80331 München

Lageplan



Veranstalter

Harl.e.kin e.V., www.harlekin-verein.de

Anmeldung

Angela Lehmann
Chefarztsekretariat Prof. Dr. Marcus Krüger
Klinik für Neonatologie Harlaching und Schwabing
Angela.lehmann2@muenchen-klinik.de
Tel. 089 6210 - 2720

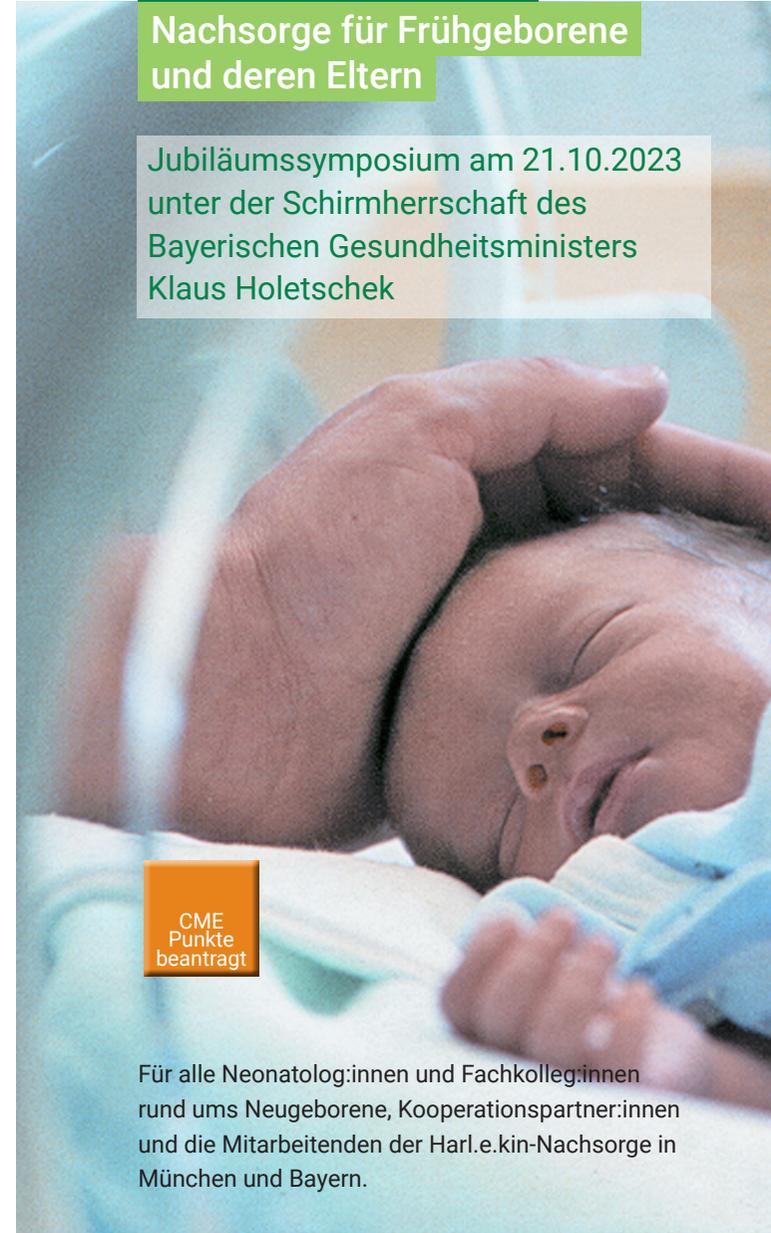


Neonatologie
Dr. von Haunersches Kinderspital
Perinatalzentrum



25 + 2 Jahre Harl.e.kin Nachsorge für Frühgeborene und deren Eltern

Jubiläumssymposium am 21.10.2023
unter der Schirmherrschaft des
Bayerischen Gesundheitsministers
Klaus Holetschek



CME
Punkte
beantragt

Für alle Neonatolog:innen und Fachkolleg:innen rund ums Neugeborene, Kooperationspartner:innen und die Mitarbeitenden der Harl.e.kin-Nachsorge in München und Bayern.

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen rund ums Neugeborene,

wir möchten Sie herzlich zu unserem Jubiläumssymposium am 21. Oktober 2023 ins schöne St. Vinzenz Haus in der Nußbaumstrasse in München einladen.

Im Jahr 1996, vor 25 + 2 Jahren, wurde der Harl.e.kin-Verein von Prof. Reinhard Roos und seinen Mitarbeitenden gegründet und die Idee entwickelt, die Familien perinatal belasteter erkrankter Früh- und Neugeborener im Übergang von dem oft monatelangen Aufenthalt auf der Frühgeborenenintensivstation zur allein verantwortlichen Betreuung zuhause mit einer aufsuchenden häuslichen Nachsorge zu unterstützen. Aus den Anfängen des erfolgreichen Pilotprojekts im Klinikum Harlaching unter Prof. Roos hat sich im Folgenden die bayernweite Harl.e.kin-Nachsorge entwickelt mit derzeit 27 Standorten, von Beginn an ideell und finanziell vom Bayerischen Sozialministerium unterstützt. Fachlich begleitet wird das interdisziplinäre Vernetzungsprojekt zwischen bayerischen Perinatalzentren und den örtlichen Frühförderstellen von der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern, inzwischen geleitet von Frau Dr. Renate Berger.

Das interdisziplinäre Vernetzungsprojekt ergänzt die gesetzlich verankerte sozialmedizinische Nachsorge sinnvoll für alle perinatal belasteten Familien und ist für diese niederschwellig zu erreichen.

Die plus 2 Jahre hat uns übrigens Corona beschert!

Beim Symposium wollen wir mit Ihnen Fragen der Langzeitentwicklung Frühgeborener, der Surfactantverabreichung und neuer Ansätze hinsichtlich des altbekannten Abnabelns diskutieren. Abschließend wollen wir uns mit musiktherapeutischer Nahrung für die kleinen Köpfe auf der Frühgeborenenstation beschäftigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Prof. Dr. Marcus Krüger
Neonatologie Harlaching
und Schwabing

Prof. Dr. Andreas W. Flemmer
Neonatologie am Dr. v.
Haunerschen Kinderspital
LMU Klinikum München

Dr. Andrea Zimmermann und Dr. Armin Gehrmann
für den Harl.e.kin e.V.

Programm

- 09:00 - 09:30 Registrierung und Frühstückskaffee
- 09:30 - 09:55 Begrüßung Dr. Andrea Zimmermann & Dr. Armin Gehrmann, Harl.e.kin e.V.
- Grußwort Prof. Dr. Markus Lerch,
LMU Klinikum München
- Dr. Renate Berger, Harl.e.kin-Nachsorge Bayern
- 09:55 - 10:45 Prof. Dr. Dieter Woelke, Newcastle, UK:
„Langzeitfolgen einer zu frühen Geburt“
- 10:45 - 11:30 Prof. Dr. Christoph Härtl, Würzburg
„Surfactant – gestern – heute – morgen“
- 11:30 - 12:00 Diskussion mit Referenten und anschließend
Pause mit Fingerfood
- 12:00 - 12:15 Bayerischer Gesundheitsminister
Klaus Holetschek zur Neonatologie
mit strukturierter Nachsorge in Bayern
- 12:15 - 13:00 Prof. Dr. Andreas W. Flemmer &
Prof. Dr. Marcus Krüger:
„Physiologie basiertes Abnabeln:
Wissenschaftlicher Hintergrund
und Klinische Realität“
- 13:00 - 13:30 Dr. rer. Medic. Frederike Haslbeck:
„Musiktherapie in der Neonatologie –
Nahrung für das Gehirn“

Schirmherr des Harlekin e.V. ist Oberbürgermeister
Dieter Reiter.



„Der Harl.e.kin e.V. leistet mit seiner Nachsorge großartige Arbeit und unterstützt die Kleinsten, die einen holprigen Start ins Leben haben. Und dies seit nunmehr mehr als einem viertel Jahrhundert. **Diese Arbeit ist für mich ein Herzensprojekt** und umso glücklicher bin ich, dass es hier eine Förderung aus einer der von der Landeshauptstadt verwalteten Stiftungen gibt. Das Engagement unser Stifter*innen und Spender*innen macht das Leben in unserer Stadt sozialer und bedeutet gelebte Solidarität und menschliches Miteinander.“



Herr Dr. med. Armin Gehrmann, Vorstand des Münchner Harl.e.kin e.V. (gemeinsam mit Dr. med. Andrea Zimmermann), erhielt 2023 die Bayerische Staatsmedaille für besondere Verdienste um Gesundheit und Pflege vom Bayerischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek.